

Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem PaSOS von DGAI/BDA

Meldung über



IAKH Fehlerregister



PaSOS/PaSIS-DGAI/BDA

Thema/Titel	Verwechslung bei Ausgabe
Fall-ID	08-2009-e0g6
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	Verwechslung des Blut-Produkts wegen ähnlichem Namen des Patienten bei der Ausgabe aus Blutbank. Begleitschein und EK waren für einen Patienten namens xy, die Anforderung aber telefonisch im dringlichen Transfusionsfall für einen sehr ähnlich lautenden Namen xz.
Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe bei mündlicher Übermittlung oder unvollständigem Patientendatensatz auch in dringlicher Situation nicht zu empfehlen • Wenn keine Zeit ist für das korrekte schriftliche Anfordern sollen auch ungekreuzte Universalkonserven ausgegeben werden, telefonische Anforderungen sind nicht akzeptabel
Prozesseilschritt**	Anforderung -2, Ausgabe -5
Wesentliche Begleitumstände	Routine, Wochentag, OP
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	3/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	5/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	<p><u>Prozessqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SOP- Anforderung von Blutprodukten: IMMER schriftliche Anforderung von kompletten Patientendaten, Transfusionsanamnese, Dringlichkeit und Indikation • SOP- Ausgabe : Nie ohne schriftliche Anforderung • Weiterbildung aller Beteiligten <p><u>Strukturqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgleich bei Anforderung und Ausgabe der Patienten- und Produktidentität mit dem PDMS/KIS und der Blutbankdatenbank

***Risikoskala:**

Wiederholungsrisiko		Schweregrad/Gefährdung	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation